



Universität für
Weiterbildung Krems

Abteilung für Kommunikation,
Marketing und PR

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A-3500 Krems

T +43 (0)2732 893-2577
F +43 (0)2732 893-4210

presse@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Eva-Maria Bauer neue Vizepräsidentin des Österreichischen Musikrats

Zentrum für Angewandte Musikforschung an der Universität für Weiterbildung Krems weiterhin im Präsidium des ÖMR vertreten

(31.05.21): Die Musikwissenschaftlerin Eva-Maria Bauer, Universität für Weiterbildung Krems, löst Eva Maria Stöckler als Vizepräsidentin des Österreichischen Musikrats ab. Stöckler übernahm im März 2021 die Leitung des Departments für Kunst- und Kulturwissenschaften der Universität für Weiterbildung Krems und bleibt weiterhin im Vorstand des Österreichischen Musikrats

Über ihre Arbeit im ÖMR sagt Eva-Maria Bauer, MA: „Das Berufsbild Musiker_in ist seit Jahren einem weitreichenden Wandel unterworfen. Die Professionalisierung und Internationalisierung des Berufs und die damit verbundenen Herausforderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung für Musikschaffende sind mir ein besonderes Herzensanliegen.“ Bereits 2018 verfasste sie für den ÖMR in Zusammenarbeit mit zahlreichen Mitgliedsorganisationen ein Positionspapier zu musikalischer Bildung. Ein weiteres Schwerpunktthema ihres Engagements im ÖMR ist die faire Bezahlung und soziale Absicherung von Musikschaffenden.

Eva-Maria Bauers Vorgängerin als Vizepräsidentin des ÖMR, Dr. Eva Maria Stöckler, hat an der Universität für Weiterbildung Krems im März die Leitung des Departments für Kunst- und Kulturwissenschaften übernommen. Dort leitet sie zudem das Zentrum für Angewandte Musikforschung, an dem auch Frau Bauer als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig ist. Sie bleibt weiterhin Mitglied des Vorstands des Österreichischen Musikrats.

Über die Person

Eva-Maria Bauer absolvierte das Masterstudium Musikwissenschaft an der Universität Wien mit einem Schwerpunkt auf Szene- und Diskursforschung in der Populärmusik, Vokalmusik und Ethnomusikologie. Derzeit ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität für Weiterbildung Krems am Zentrum für Angewandte Musikforschung sowie als Projektmanagerin für die Musikfabrik NÖ im Bereich zeitgenössische Musik tätig. Im Jahr 2017 gründete sie das Acappella-Festival „AcaLaLa – pure voices“ und übernahm 2018 die

organisatorische Leitung des Kammermusikkurses „Musikfabrik Edelhof – singen, tanzen, musizieren“. Mit dem Österreichischen Musikrat (ÖMR) verbindet Bauer ein langjähriges Engagement – zunächst als Pressesprecherin, dann als Vorsitzende des Music Starters Network und Vorstandsmitglied.

Über den Österreichischen Musikrat

Der Österreichische Musikrat ist eine Dachorganisation von rund 30 Interessensvertretungen im Musikbereich und vertritt derzeit rund 350.000 Musikschaaffende in Österreich, darunter Sänger_innen, Instrumentalist_innen, Komponist_innen, Produzent_innen, Musikmanager_innen. Ziel des ÖMR als Interessenvertretung für Musik in Österreich ist die Koordinierung und Vernetzung der in und mit Musik Tätigen sowie die Vertiefung und Förderung der Vielfalt der Musik aus Österreich. Aktuell befasst sich der ÖMR politisch neben Maßnahmen rund um Covid-19 im Musikbereich vor allem mit den Themenbereichen Musikalische Bildung, Fair Pay und soziale Absicherung von Musikschaaffenden, Novelle des Urheberrechts/Umsetzung der EU-Urheberrechtsrichtlinie, Musik aus Österreich im Rundfunk, European Agenda for Music und kulturelle Vielfalt sowie der Einrichtung eines österreichischen Jazzpreises.

Weitere Informationen: www.donau-uni.ac.at/dkk und www.oemr.at

Rückfragen

Robert Neiser, Ph.D.

Department für Kunst- und Kulturwissenschaften

Donau-Universität Krems

Tel. +43 (0)2732 893-2576

robert.neiser@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/dkk